

Liliencron, Detlev von: Hartwich Reventlow (1883)

- 1 Graf. Alf hat deine Tochter verführt.
- 2 Herrn Hartwich das die Kehle schnürt,
- 3 „geh’ hin, lieb Bruder, dem Grafen meld’ an,
- 4 Ich mord’ ihn, wo ich ihn treffen kann,
- 5 Caj ritt den Burgberg schnell hinauf,
- 6 He, Pförtner, schließ’ die Riegel auf,
- 7 „was schwatzt Herr Hartwich? So sag’ ihm zurück:
- 8 Graf Alf hielt in den Fingern ein Stück,
- 9 Auf güldener Schüssel, mit Blut benetzt,
- 10 Herr Hartwich taumelt und ruft entsetzt:
- 11 Herr Hartwig ging im Sommerwald,
- 12 Da traf er einen Jäger bald,
- 13 „die Kleider zieh’ aus, und gieb sie mir her,
- 14 Der gab ihm zitternd Horn und Speer,
- 15 Im Walde zog ein Hirsch vertraut,
- 16 Vor des Grafen Kammer wird es laut,
- 17 „graf Alf, es zieht im Morgenrot
- 18 Herr Hartwich stieß den Grafen tot:
- 19 Der Page sah’s, Herrn Hartwichs Sohn,
- 20 „maria sah’s vom Himmelsthron,
- 21 Er küßt seinen Knaben mit wildem Schmerz,
- 22 „nun schilt dich nimmer ein Menschenherz
- 23 Stolz schreitet der Ritter den Burgberg hinab,

24 Vier Mönche murmeln am Marmorgrab,

(Textopus: Hartwich Reventlow. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10296>)